

HCL-Youngsters machen Ba-Wü-Titel perfekt

Meistertitel für die männliche A-Jugend des HCL nach 4:3-Erfolg über die Stuttgarter Kickers

Ludwigsburg – (shs) Großer Erfolg für die männliche A-Jugend des Hockey Club Ludwigsburg. Am Montag sicherten sich die Schützlinge von Trainer Helmut Schmidt den Baden-Württembergischen Feldhockey-Meistertitel mit einem 4:3 (2:2) Erfolg über den Lokalrivalen HTC Stuttgarter Kickers.

In einer spannenden Partie trafen Robert Riegraf, Max Schmidt-Holthausen und der Doppeltorschütze Raphael Schmidt für den HCL. Mit diesem Sieg machten die Ludwigsburger den Baden-Württembergischen Meistertitel perfekt.

HCL-Trainer Helmut Schmidt war hoch zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft in dieser Saison: „Da die 16- bis 17- Jährigen zum Großteil schon in der ersten und zweiten Herrenmannschaft mitwirken, gibt es kaum eine Chance für ein regelmäßiges, gemeinsames Training. Trotzdem haben alle Spieler miteinander harmonisiert“, freut sich Schmidt.

In der Runde setzten sich die Rothemden gegen den HC Lahr mit 13:0 und 20:0 durch, gegen den Lokalrivalen HTC Stuttgarter Kickers waren die Barockstädter mit 2:1 und 4:3 erfolgreich. Einzig der Mannheimer HC konnte in seinem Heimspiel den Hockeycracks aus Ludwigsburg mit einem 1:1 einen Punkt abknöpfen, im Rückspiel gaben sich die frisch gebackenen Meister allerdings keine Blöße mehr und siegten mit 3:0.

Mit diesem Erfolg qualifizierten sich die HCL-Youngsters auch für die Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft in Nürnberg. Dort treffen sie auf die Vertreter aus Bayern, Berlin und auf ein West-Team. Sollten sie auch dort erfolgreich sein und alle Spiele gewinnen, wartet die Endrunde der Deutschen Meisterschaft mit den vier besten Mannschaften aus der Republik.

Anbei Bild Meistermannschaft:

von links hinten: Trainer Helmut Schmidt, Lars Kock, Robert Riegraf, Manuel Neustifter, Fritz Meiners, Max Bachmann, Eugen Becker, Oliver Schirmacher, Vicco Veigel, Betreuerin Susann von Graevenitz

von links unten: Max Schmidt Holthausen, Adrian Thum, Raphael Schmidt, Tobias Weißer, Felix Mayer, Marcel Stumpp

Es fehlen: Andi Kreuser, Patrick Seifert, Tim Scheu, David Hanel, Kevin Ciccorilli, Daniel Kolb, Sebastian Beck

